



Kinderfreunde fassungslos über Nehammer-Skandal-Video

Die Kinderfreunde können es nicht nachvollziehen, wie Bundeskanzler Nehammer über armutsbetroffene Familien denkt und vor allem spricht. „Es macht uns ehrlich gesagt fassungslos!“, so Helmut Gotthartsleitner, Vorsitzender der Kinderfreunde Oberösterreich. Fernab von jeder Realität gibt der Bundeskanzler von Österreich „Tipps“. Es kommen dem ÖVP-Politiker Sager über den Mund, wie: „Wenn ich zu wenig Geld habe, gehe ich mehr arbeiten!“

Herr Nehammer, was sagen Sie Familien, die möglicherweise mehr arbeiten möchten, aber keinen Kinderbetreuungsplatz haben?“ Was sagen Sie Eltern, die ihren Nachmittags-Job aufgeben müssen, weil sie sich die Kindergarten-Nachmittagsgebühr nicht leisten können? Scheinbar ist Nehammer nun auch Ernährungsberater und schickt armutsgefährdete Familien zu einer Fast Food Kette, denn „dort gibt es Hamburger um 1.40 Euro!“ Unfassbar!

„Das ist eine unvergleichbare Verhöhnung von Familien und vor allem von Kindern, die es ohnehin im Alltag schon schwer haben. Für uns ist klar, hier braucht es eine öffentliche Entschuldigung. Das ist für einen Bundeskanzler nicht würdig. Wir fordern von der Bundesregierung endlich Maßnahmen, die die Teuerung im Land tatsächlich bekämpfen und das Leben für Familien wieder einfacher machen – und keine überheblichen Tipps!“ schließt Gotthartsleitner.

